Radsportlegende „supportet“ Fahrradwerkstatt

Siegbert Schäffer als technischer Leiter im EZU-Kurs „Rad“



Bescheiden ist der Mann. Niemand, der mit seinen Erfolgen hausieren geht. Erst auf Nachfrage erfährt man von Siegbert Schäffer, dass er in den sechziger Jahren zur deutschen Radrennsport-Elite gehörte. Über Jahre zählte der mehrfache OWL-Meister zu den Top 15-Fahrern in Deutschland. Platz 11 bei den deutschen Meisterschaften bedeutete den Höhepunkt seiner Karriere.
In Bielefeld war Schäffer lange als einer der besten Akteure bei den Steherrennen auf der Radrennbahn bekannt. Nach seiner aktiven Karriere wurde er technischer Leiter des Fahrradherstellers Gudereit. Die internationale Radsport-Elite fuhr auf den auf den Bikes „made in Bielefeld“ internationale Erfolge ein - olympische Medaillen und Weltmeistertitel.
Seine Leidenschaft für Fahrräder hat Schäffer nie losgelassen. In seiner kleinen Werkstatt im Bielefelder Osten bastelt er an Rädern herum. Für Familie, Freunde und Verwandte.
Seit Beginn des Schuljahres schraubt er mit Schülerinnen und Schülern des neunten Jahrganges im Rahmen des EZU-Unterrichts an Rädern im Technikraum der GE Aspe und vermittelt den Jugendlichen Grundlagen der Pflege und Reparatur von Zweirädern. Er zeigt ihnen, wie man Schläuche flickt, Dynamos austauscht oder Felgen und Räder wechselt. Werkzeugkunde ist ebenfalls Bestandteil des Unterrichts. Steht ein Zweirad-Werkzeug, wie ein Kettennieter, nicht zur Verfügung, bringt er es von zu Hause aus seiner kleinen Werkstatt mit. Als „Technischen Support“ beschreibt er seine Tätigkeit an unserer Schule. Die KursteilnehmerInnen dürfen ihre eigenen Räder mit in die Schule bringen, um sie wieder auf „Vordermann zu bringen“. Sein Eigenes hat Schäffer auch schon mitgebracht – aber nur zur Ansicht: Es besteht aus einem Carbon-Rahmen und bringt gerade einmal 6 kg auf die Waage. Laut Reglement des Welt-Radsportverbandes sogar zu leicht für die Teilnahme an der Tour de France.
Die SchülerInnen mögen Schäffers geduldige Art. Lehrer Metin Cakar und „MPT-Kraft“ Peter Schwarz schätzen seine Expertise. Mittelfristig wollen sie da unten im Technikraum aus nicht mehr ganz taufrischen Drahteseln verkehrstüchtige Zweiräder machen, um sie Klassen unserer Schule, die eine Fahrradtour unternehmen wollen, leihweise zur Verfügung zu stellen. Dazu benötigen die SchülerInnen des EZU-Kurses „Rad“ Spenden in Form von älteren Velocipeds, um sie verkehrstüchtig aufmöbeln zu können.
Lehrer Cakar hat zu diesem Zweck sogar eine mail-Adresse eingerichtet: **EZU.RAD@web.de**
Schauen Sie doch mal nach einem alten Rad im heimischen Keller oder Ihrer Garage – muss ja nicht gleich eines mit Carbon-Rahmen sein.

Heruntergeladen am
Dienstag, 10. November 2026, um 05:43 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.